



**1-tägiges Fortbildungs-Seminar für Tierschutzbeauftragte
in handwerklichen Schlachtbetrieben
(> 1000 GVE/ Jahr)
für Rinder, Schweine und Schafe
- Elektrobetäubung, Bolzenschuss**

Am **Bildungszentrum des Fleischerhandwerks** findet in Zusammenarbeit mit dem **bsi Schwarzenbek**, ein Fortbildungs-Seminar für Tierschutzbeauftragten statt.

Nach Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung (Art 17) sind Tierschutzbeauftragte ab 2013 für Betriebe mit **1000 GVE (Großvieheinheiten) Schlachtungen pro Jahr** gefordert.

Der/die Tierschutzbeauftragte ist in der Verordnung (EG) Nr. 1099/2009 in Art. 17 definiert. Für die Ausbildung gilt als **Mindestvoraussetzung, dass ein „Sachkundenachweis Schlachten“** für alle „Lebendvieh-Bereiche“ (EU VO Art 7 (2) a-f) des betreffenden Betriebes und für die geschlachteten Tierarten sowie angewandten Betäubungsverfahren vorliegen muss.

Darüber hinaus sind aber freiwillige Fortbildungen und insbesondere auch Informationen zur betrieblichen Eigenkontrolle empfohlen.

Dieses Seminar richtet sich an Personen, die neben dem Sachkundenachweis Schlachten bereits fortgeschrittenes Basiswissen z. B. durch den 2-tägigen Grundlehrgang „Tierschutzbeauftragte“ erworben haben, insbesondere zu den Themen

- Erkennen von Schmerzen, prioritär zu behandelnde Tiere
- Überwachung der Betäubung, Bewertung der Betäubungseffektivität incl. möglicher Ursachen von Fehlbetäubungen (Elektrobetäubung, Bolzenschussbetäubung)

Es wird Grundlagenwissen vorausgesetzt, darüber hinaus werden Fallbeispiele vorgestellt und auch gerne diskutiert. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass die Teilnehmer bereits im Vorfeld Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag übermitteln.

Termin: 22.09.2022 (Donnerstag) 9:00-15:00 Uhr

Vorbehaltlich keiner weiteren Pandemie-Beschränkungen zu diesem Zeitpunkt!



<u>Lehrgangsgebühren:</u>	Verbandsmitglieder:	280,- € zzgl. MwSt.
	Nicht-Verbandsmitglieder:	380,- € zzgl. MwSt.

Darin enthalten sind neben der Unterrichtsgebühr auch Seminarunterlagen sowie Mittagessen und Pausenverpflegung.

Hinweise zur Anmeldung:

Bitte melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldeformular an.

Bitte legen Sie zur Ihrer Anmeldung Ihren gültigen Sachkundenachweis Schlachten sowie einen Nachweis als Tierschutzbeauftragte/r (in KOPIE) bei.

Maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen
Platzvergabe erfolgt nach Eingangsdatum der Anmeldungen!